

CAPinsider-Talk



CAPinside 3 MIN LESEDAUER 14.01.2021

CAPinsider-Talk: »Nachhaltigkeit ist kein Trend mehr, es ist die neue Norm«

Die Corona-Pandemie sorgt für große Unsicherheit bei den Investoren. Wir haben unsere CAPinsider gefragt, womit sie im Alltagsgeschäft konfrontiert werden. Was raten Berater und Vermögensverwalter jetzt ihren Kunden? Wie entwickeln sich die Anlagemärkte? Heute: Amela Turkmanovic

Mit welchen Fragen und Anliegen kommen Ihre Kunden derzeit vor allem zu Ihnen?

Turkmanovic: Seit Ausbruch der Pandemie herrscht eine große Verunsicherung bei den Familien im Hinblick auf die Sicherheit ihres Vermögens und etwaige künftige Zugriffe des Staates. Wie sicher ist unser Geld? Wird das Bargeld abgeschafft? Wird es wieder Zwangshypotheken geben? Ist Gold sicher oder kann es auch vom Staat eingezogen werden? Wie kann ich mein Vermögen vor Inflation oder einer Währungsreform schützen? Die allgemeine Flucht in Sachwerte und Gold ist bereits seit der Finanzkrise zu beobachten und nimmt weiter Fahrt auf. Eine breite Diversifizierung des Vermögens auf verschiedene Länder, Asset-Klassen und zukunftsfähige (nachhaltige) Branchen sind hier die Antwort. Das Thema Asset-Protection steht nun im Vordergrund und bietet viel Gesprächsstoff. Hier gibt es verschiedene Lösungen z.B. über Versicherungsmäntel oder Familienstiftungen in Liechtenstein oder Luxemburg.

Wie lautet Ihre grundsätzliche Anlagephilosophie bzw. Ihr Anlageansatz?

Turkmanovic: Wir fokussieren uns bei allen Lösungen und Empfehlungen auf einen langfristig orientierten und ethisch nachhaltigen Ansatz. Bei der Auswahl von Vermögensverwaltern beziehungsweise Finanzdienstleistern achten wir darauf, dass diese den Kern des Nachhaltigkeitsgedankens verstanden haben und nicht nur Modetrends hinterher laufen. Wir orientieren uns dabei an den Werten des Ehrbaren Kaufmannes, dem Rahmenwerk des Global Compact und den Principles of Responsible Investing (UN-PRI) sowie an den 17 nachhaltigen Entwicklungszielen der UN (SDG), da diese die globalen Herausforderungen auf den Punkt bringen. Wir sind also nicht nur auf ökologische Themen fokussiert, sondern sehen auch das Thema Nachhaltigkeit ganzheitlich.



Amela Turkmanovic
Professioneller Anleger

33 Folge ich

zum Profil

Haben Sie Ihr CAPinside Profil bereits ausgefüllt?

Persönlichkeit - Präsentieren Sie Ihre Anlagephilosophie und Ihre Leidenschaft für die Märkte.

Kompetenz - Zeigen Sie Ihre Expertise und Erfolge mit Ihren Demo-Portfolios und Produktlisten.

Netzwerk - Machen Sie andere Marktteilnehmer auf sich aufmerksam und vergrößern Sie Ihr Netzwerk.

[Mein Profil ausfüllen](#)

In unserer CAPinside-Community haben wir viele erstklassige Berater, Vermögensverwalter oder andere Finanzexperten. Ihre gebündelte Wissens- und Meinungsstärke wollen wir nutzen.

Schreiben Sie uns und werden Sie Teil unseres CAPinsider Talks!

Wie entwickeln sich die Märkte in den kommenden Monaten? Geht der Post-Corona-Rally die Puste aus oder geht es aus Ihrer Sicht weiter aufwärts?

Turkmanovic: Wie bereits beschrieben, denken wir sehr langfristig und generationenübergreifend. An Aktienanlagen führt kein Weg mehr vorbei, da es keinen risikolosen Zins gibt. Die Flucht in Sachwerte sowie die expansive Geldpolitik wird den Aktienmärkten langfristig weiter Aufwind beschern. Sicherlich werden die Märkte volatiliter werden, da wir es mit vielen herausfordernden Themen global zu tun haben. Einen Rückschlag an den Märkten sollte man daher eher zum Einstieg oder Nachkaufen nutzen. Langfristig betrachtet sind Aktien alternativlos und eine der sichersten Anlageformen. Bei uns gewinnen auch Alternative Investments, wie z.B. Private Equity und Private Debt immer mehr an Bedeutung. Da diese Illiquide und kapitalmarktunabhängig sind, bilden sie zu den in Deutschland beliebten Bausteinen Immobilien und Gold einen weiteren Stabilisator für das Gesamtvermögen

Von welchen Assetklassen raten Sie im aktuellen Umfeld eher ab, und welche Branchen sollte man im Fokus haben?

Turkmanovic: Wir raten generell von Nominalwerten ab, da diese tatsächlich das Risiko bergen irgendwann wertlos zu werden. Dieses Risiko wird zudem nicht bezahlt. Die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts sind primär der Klimawandel, Knappheit der Ressourcen, Entwaldung und eine wachsende Weltbevölkerung. Damit einher geht ein höherer Bedarf an Nahrung, bezahlbaren Wohnungen, gesundheitlicher Versorgung, sauberer Energie, Trinkwasser und eine gerechte Verteilung des Wohlstands auf der Welt. Branchen und Unternehmen, die eine Lösung zu diesen Themen anbieten werden langfristig betrachtet auf der Gewinnerseite sein. Durch die Pandemie profitieren sogar alle Branchen, die auf dieses Konto „einzahlen“. Zudem wurde es besonders deutlich, wie wichtig dabei Themen wie Digitalisierung, KI, Robotics und e-commerce sind. Sie können uns helfen, durch neue Technologien die globalen Herausforderungen zu bewältigen.

Unternehmen, die sich z.B. nicht mit dem Thema „Dekarbonisierung“ auseinandersetzen und die daraus resultieren Risiken ignorieren, laufen Gefahr zu sogenannten „Stranded assets“ zu werden. Sie werden zwangsläufig vom Markt verschwinden, wenn sie ihr Geschäftsmodell nicht verändern und an diese Rahmenbedingungen anpassen. Das sehen wir gerade ganz deutlich in der Automobilbranche sowie im Energiesektor. Die Technologiebranche, die Gesundheitsbranche, Lebensmittelbranche sowie insbesondere die Unternehmen, die einen Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz bei Gebäuden, Fahrzeugen und der Energiegewinnung beitragen, werden noch lange Zeit von diesem Trend profitieren.

Wie würden Sie zum jetzigen Zeitpunkt 100.000 Euro anlegen?

Turkmanovic: Da wir einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen, würden wir nach eingehender Analyse der Ist-Situation des Kunden und dessen individueller Situation sowie Risikoneigung eine Empfehlung aussprechen, die dessen Ziele nachhaltig fördert. Falls der Kunde bereits eine eigene Immobilie und für das Alter vorgesorgt hat, würden wir einen aktiven Vermögensverwalter auswählen, der breit diversifiziert und nachhaltig investiert. Vermögensverwalter, die die ESG-Kriterien in ihren Investmentprozess implementiert haben oder entlang der SDGs investieren, sind relativ gut durch die Krise gekommen und sollten auch in Zukunft überdurchschnittlich vom Megatrend Nachhaltigkeit profitieren. Wir haben das deutlich während der Pandemie gesehen, dass ESG-orientierte Investments besser abgeschnitten haben als klassische. Bessere Rendite bei geringerem Risiko war das Ergebnis. Nachhaltigkeit ist kein Trend mehr, es ist die neue Norm.



Zur Person:

Amela Turkmanovic ist Gründerin der GREEN FamilyOffice GmbH. Die gelernte Bankkauffrau und Betriebswirtin (VWA-Diplom) ist Certified Financial Planner (CFP), Generationenberaterin, Testamentsvollstreckerin (ebs), und SRI-Advisor (ebs) und hat eine Zulassung §34c,d, f, i Gewerbeurlaubnis. Als Beraterin für Familien-Unternehmer und Stiftungen kann Turkmanovic nachhaltiges und werteorientiertes Handeln in der Philosophie des eigenen Unternehmens umsetzen. GREEN FamilyOffice berät bereits seit 2010 erfolgreich Unternehmerfamilien und Stiftungen mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit.